



INSTITUTE FOR EMPLOYMENT
RESEARCH
The Research Institute of the Federal Employment Agency

DIE SITUATION DER DIGITALEN WEITERBILDUNG IN ZEITEN VON COVID 19 UND TECHNOLOGISCHEM WANDEL

PQHD-Fachtagung 11.11.2022

Simon Janssen
IAB-Nürnberg



DEFINITION: DIGITALISIERUNG

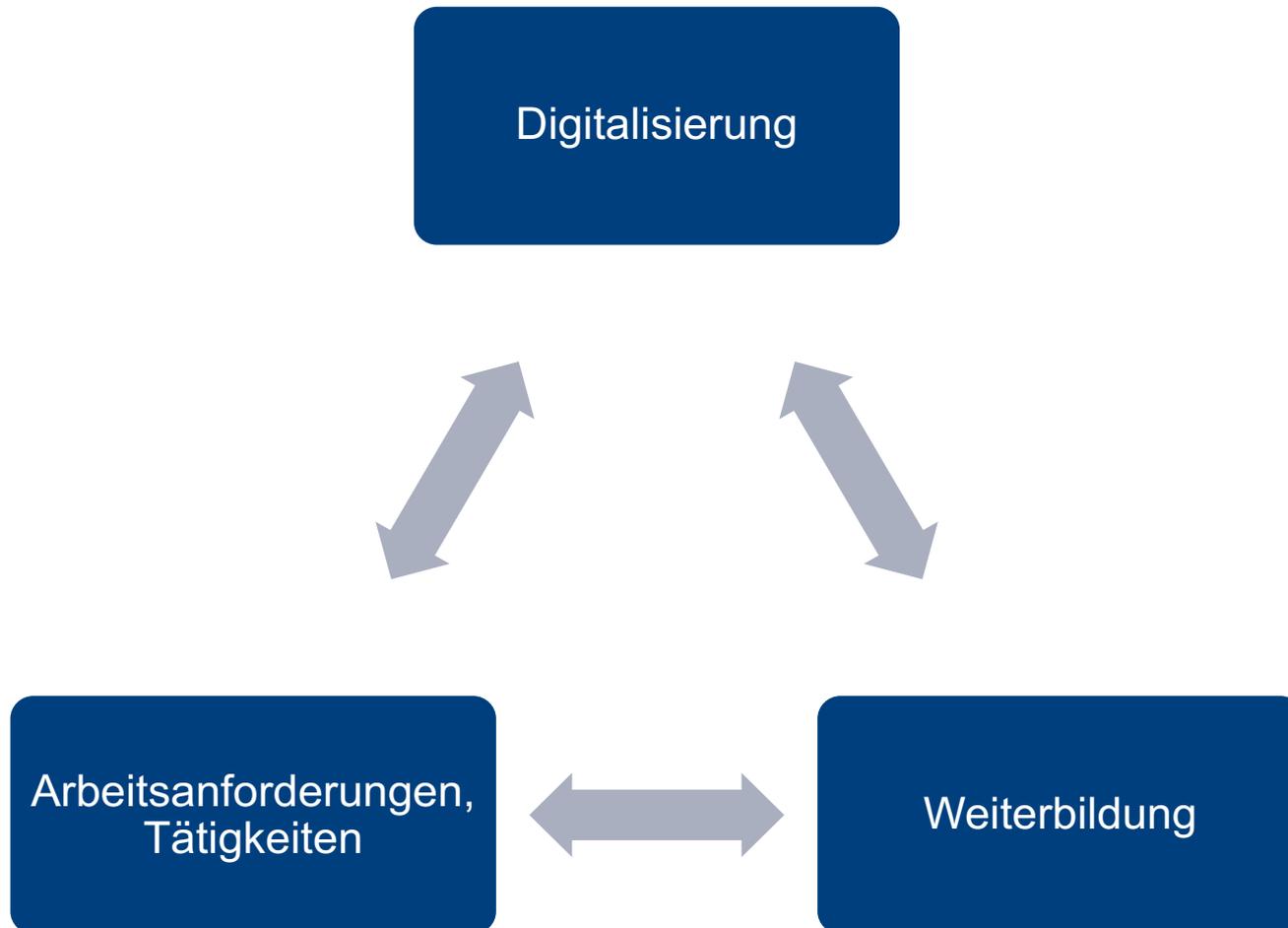
Der Begriff der Digitalisierung hat mehrere Bedeutungen. Er kann die digitale Umwandlung und Darstellung bzw. Durchführung von Information und Kommunikation oder die digitale Modifikation von Instrumenten, Geräten und Fahrzeugen ebenso meinen wie die digitale Revolution, die auch als dritte Revolution bekannt ist, bzw. die digitale Wende. Im letzteren Kontext werden nicht zuletzt "Informationszeitalter" und "Computerisierung" genannt.

Quelle: wirtschaftslexikon.gabler.de

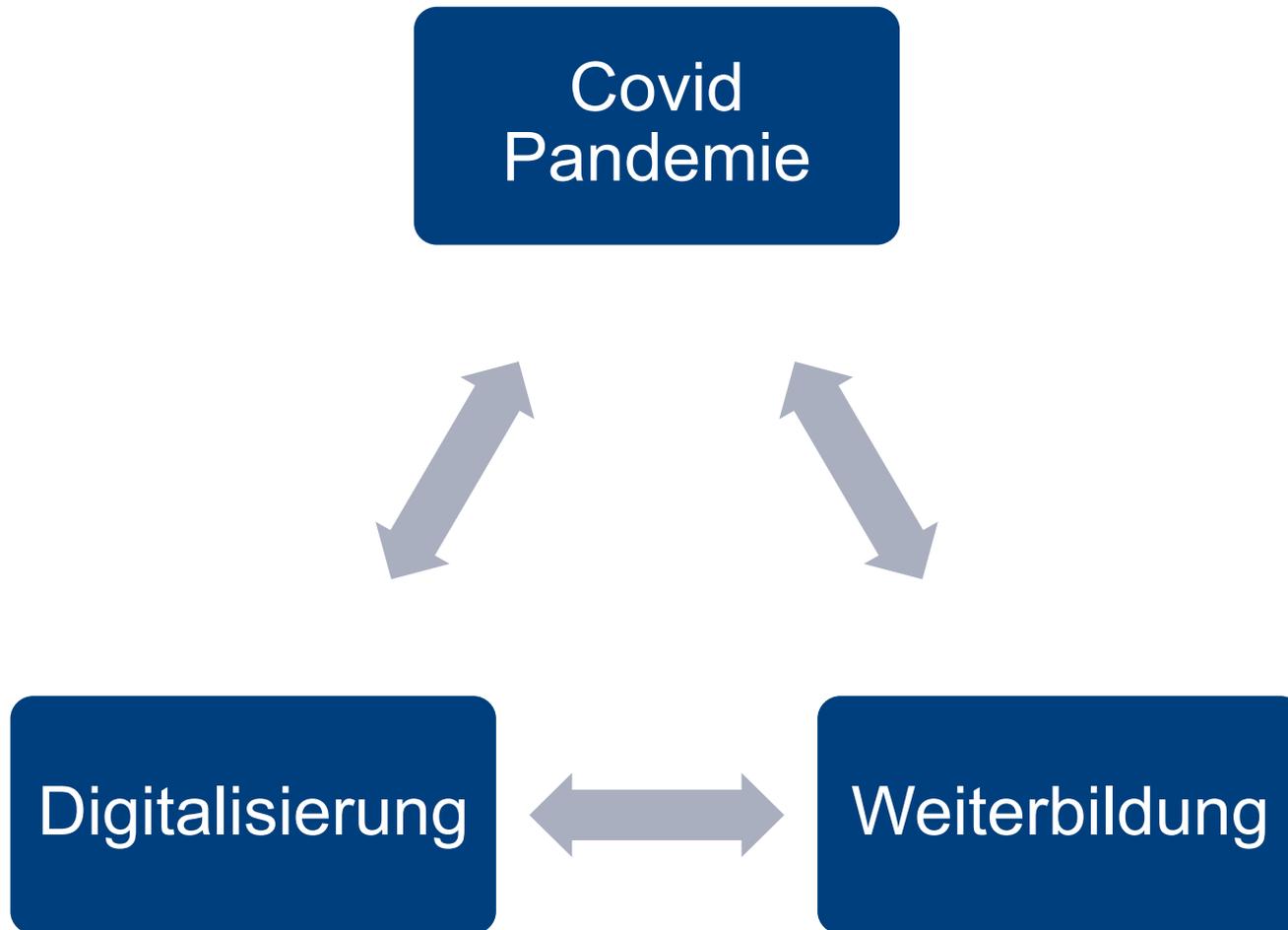
DEFINITION: DIGITALISIERUNG

- (schnelles, stabiles) Internet
- Videokonferenzen (ZOOM, TEAMS)
- Internet der Dinge
- Machine learning, neuronale Netzwerke
- Automatisierung kognitiver Fähigkeiten (deepl.com; google translate)
- Digitale hardware (3D Brillen)
- Alles mit Technik was in den letzten 10 Jahren populär geworden ist?

DIGITALISIERUNG UND WEITERBILDUNG



DIGITALISIERUNG UND WEITERBILDUNG



DIGITALISIERUNG UND WEITERBILDUNG

- Digitalisierung der WB in der Pandemie
 - Hat die COVID 19 Pandemie zu einem Digitalisierungsschub in der Weiterbildung geführt?
 - Hat die Digitalisierung neue Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet?
- Digitalisierung (Automatisierung) und Weiterbildungsbeteiligung
 - Wie wirkt sich Automatisierung von Tätigkeiten auf die Weiterbildungsbeteiligung aus?
 - Wer finanziert die WB wenn Tätigkeiten automatisiert werden?

COVID UND DIE DIGITALISIERUNG DER WB

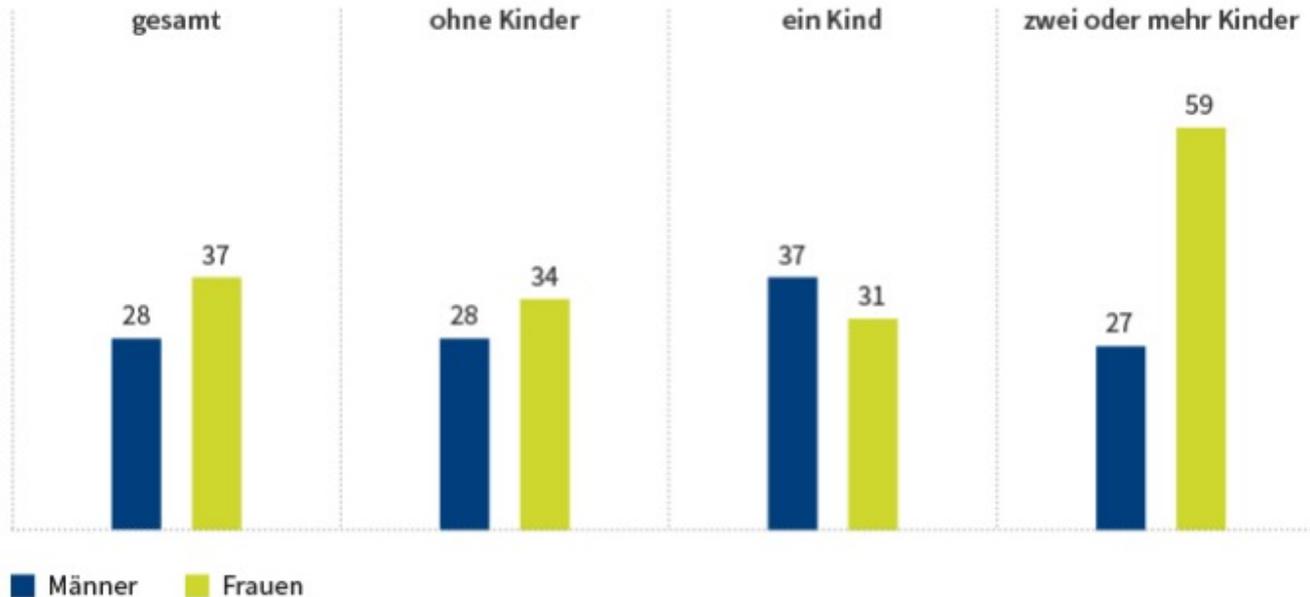
Datensatz

- Das Hochfrequente Online-Personen-Panel des IAB (IAB-HOPP) „Leben und Erwerbstätigkeit in Zeiten von Corona“ startete am 7. Mai 2020
- 200.000 Personen eingeladen, an der Online-Befragung teilzunehmen.
- 4.224 Personen beteiligt.
- Weiterbildung war ein Themenschwerpunkt in der dritten Welle von IAB-HOPP, die Anfang Juli 2020 ins Feld ging.

COVID UND WEITERBILDUNG

Abb. 1: Anteil der Weiterbildungen, die aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht besucht werden konnten

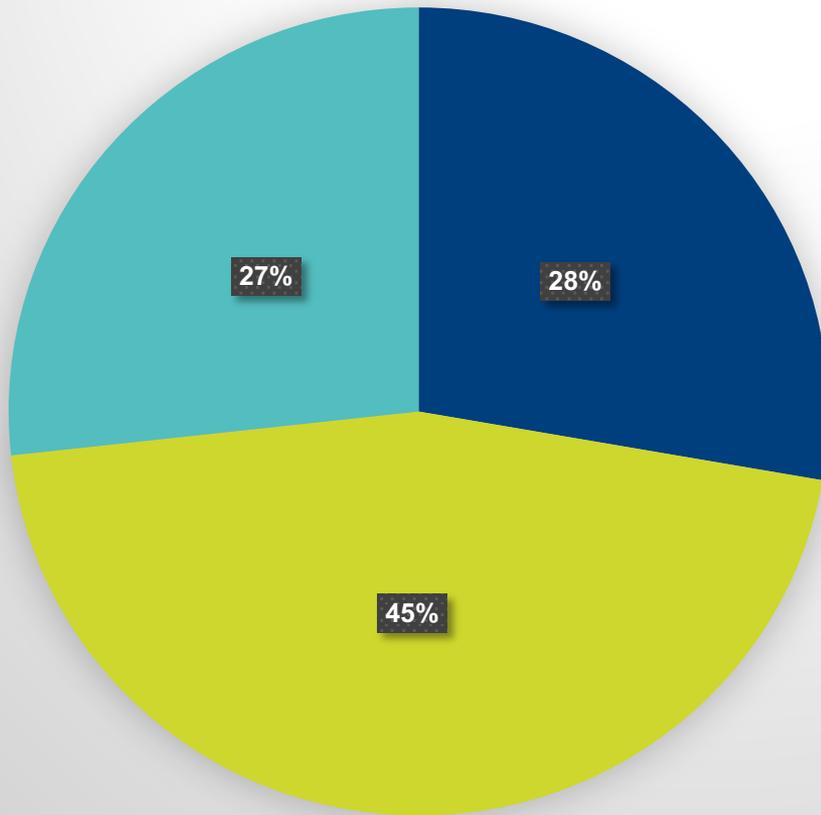
in Prozent aller vor der Krise geplanten oder begonnenen Weiterbildungen



Quelle: IAB-Erhebung „Leben und Erwerbstätigkeit in Zeiten von Corona“ (IAB-HOPP). © IAB

DIGITALISIERUNG UND WEITERBILDUNG

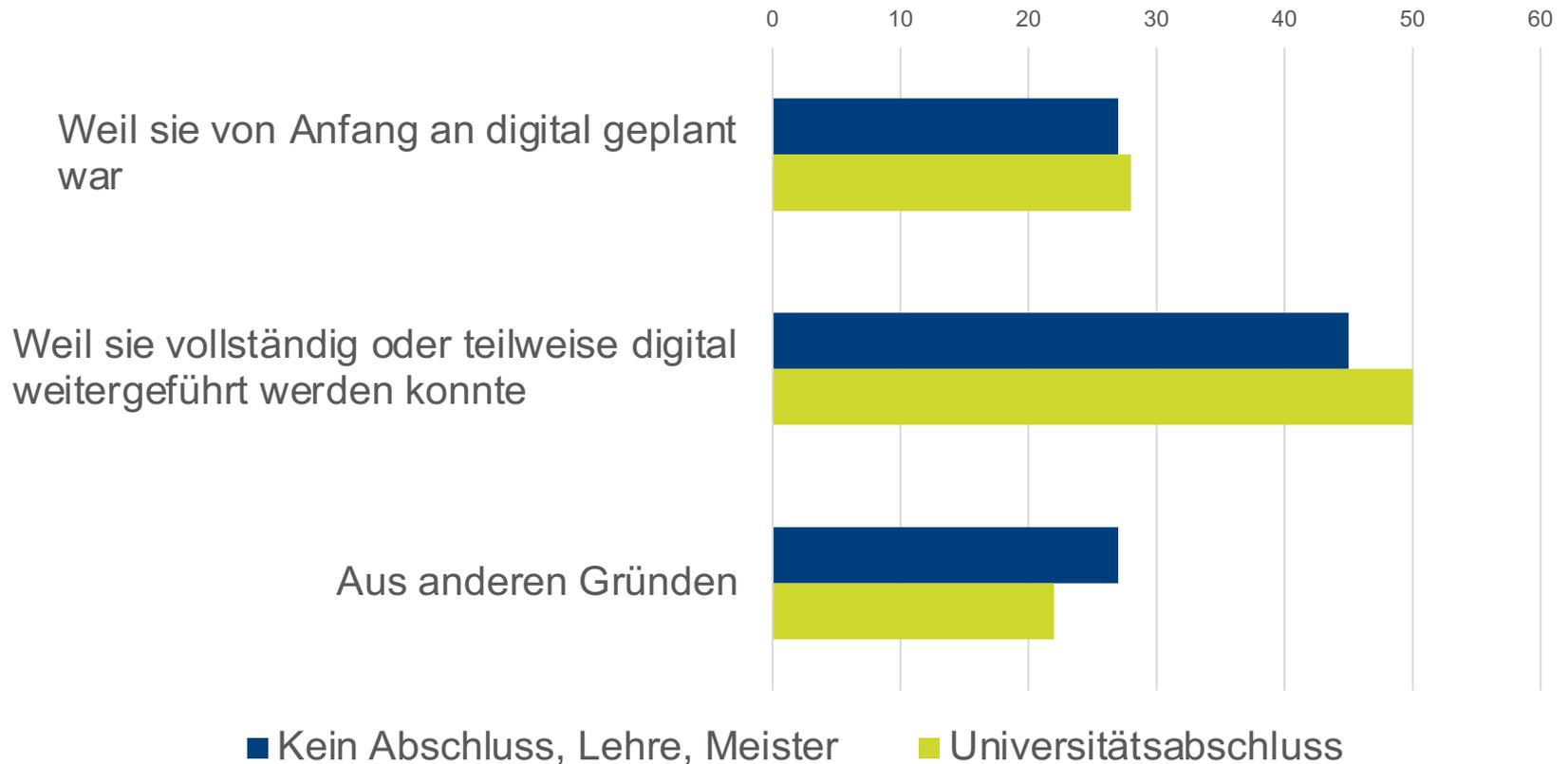
Warum konnte WB trotz Pandemie stattfinden?



- Weil sie von Anfang an digital geplant war
- Weil sie vollständig oder teilweise digital weitergeführt werden konnte
- Aus anderen Gründen

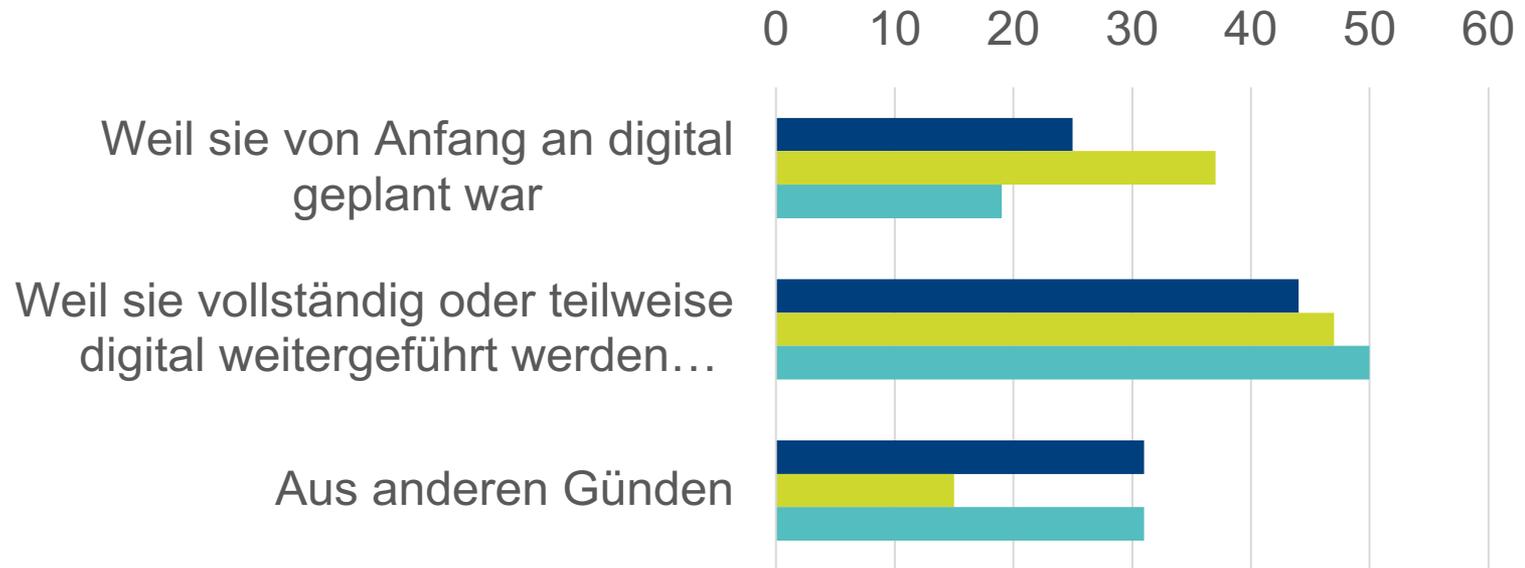
DIGITALISIERUNG UND WEITERBILDUNG

Warum konnte WB trotz Pandemie stattfinden?



DIGITALISIERUNG UND WEITERBILDUNG

Warum konnte WB trotz Pandemie stattfinden?



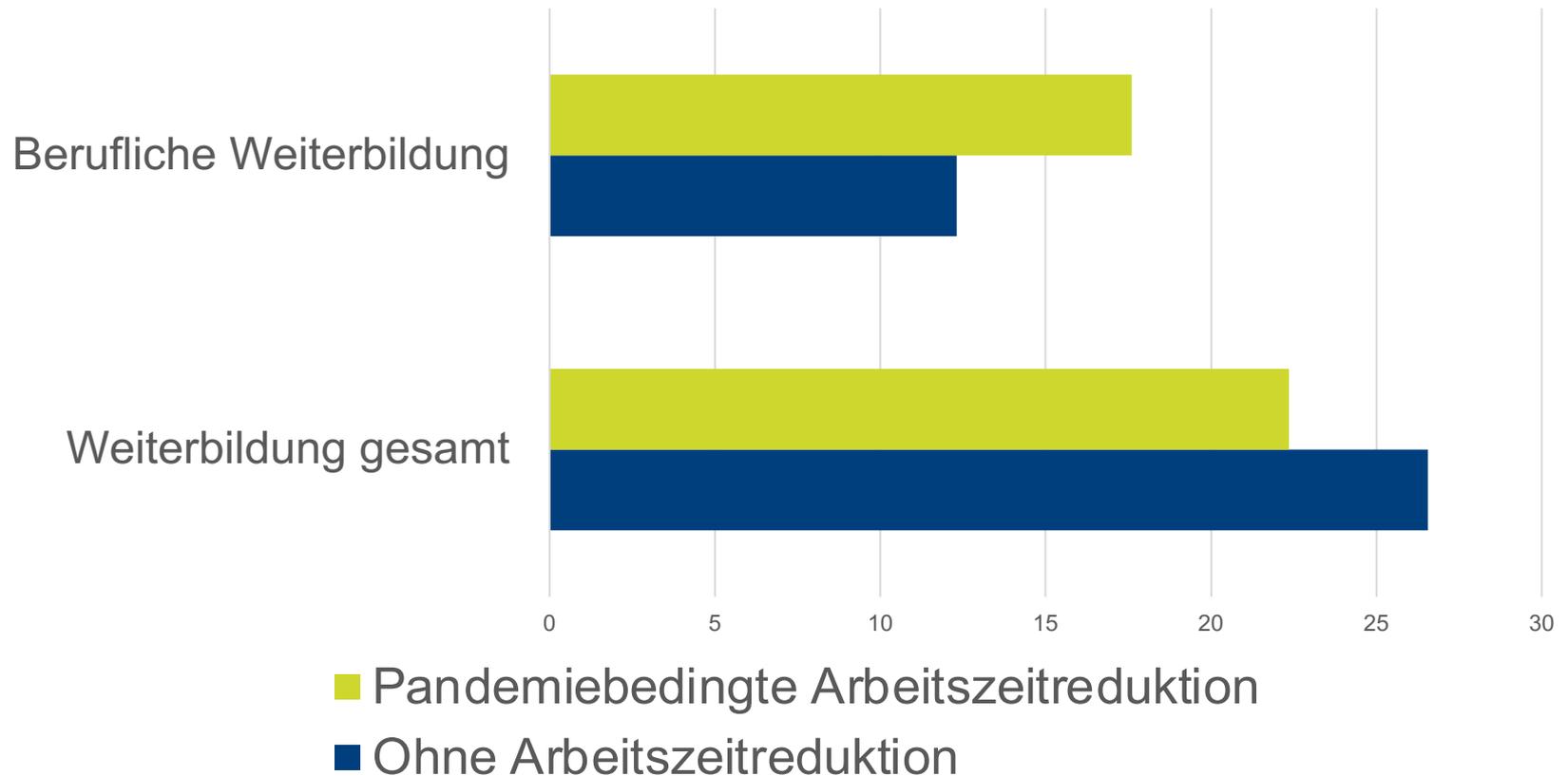
- Industrie
- Unternehmensnahe Dienstleistungen
- Gesellschaftsnahe Dienstleistungen

KURZARBEIT UND WEITERBILDUNG

- Nationales Bildungspanel (Modul C: Corona Zusatzbefragung)
- 15. Mai bis 22. Juni 2020
- 1799 Personen
- Bildungsbias (40 Prozent mit Universitätsabschluss)

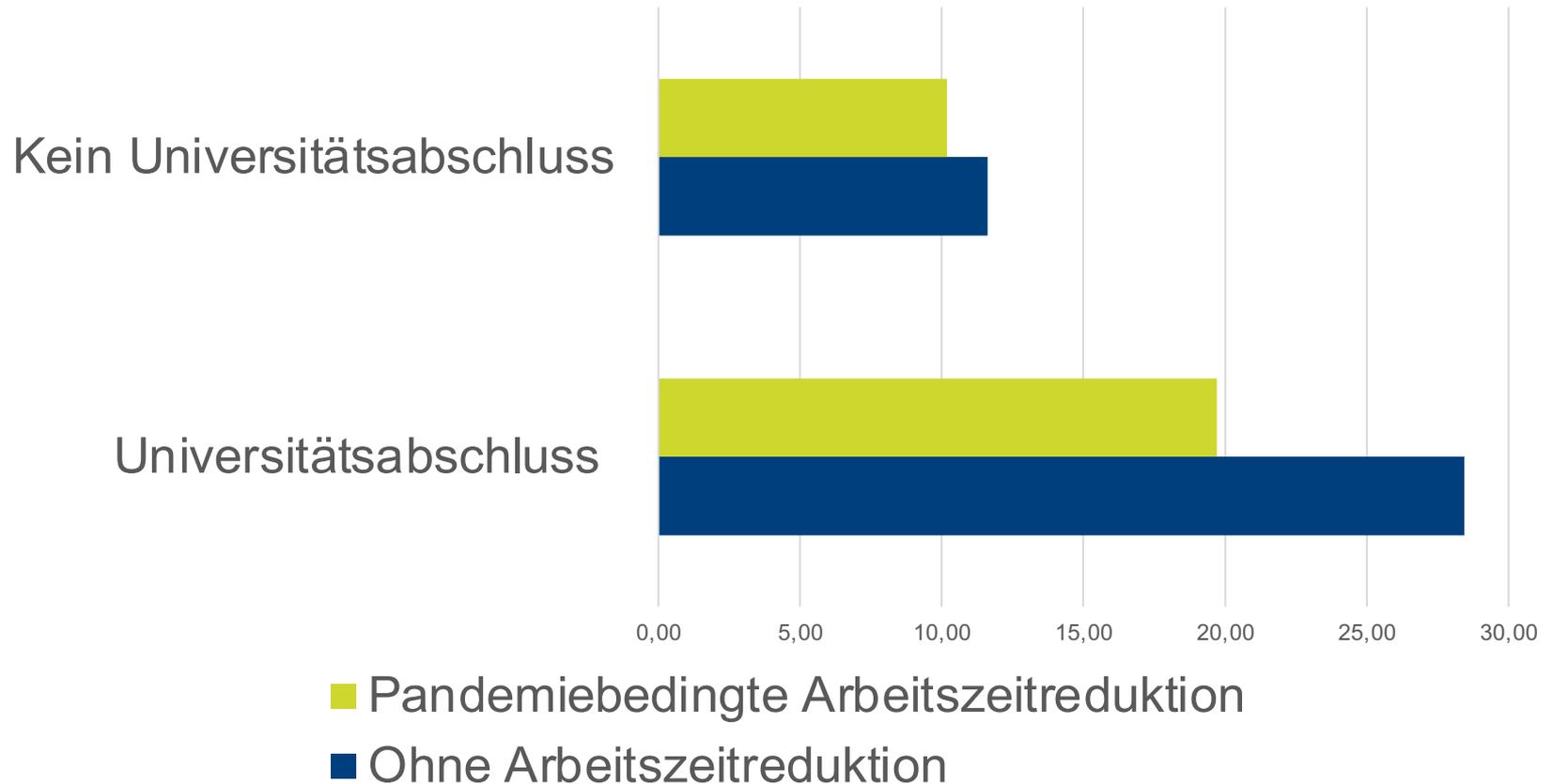
WEITERBILDUNG IN DER PANDEMIE

Online Weiterbildung in der Pandemie



WEITERBILDUNG IN DER PANDEMIE

Online Weiterbildung in der Pandamie



AUTOMATISIERUNG UND WEITERBILDUNG

- Nationales Bildungspanel SC6-Erwachsenenkohorte
- Beschäftigte im Alter zwischen 25 und 65
- 2009 bis 2017
- 9594 Personen und 43779 Beobachtungen

AUTOMATISIERUNG UND WEITERBILDUNG

A2

Weiterbildungsbeteiligung nach Qualifikation und Art der Tätigkeit

Teilnahmequoten in Prozent



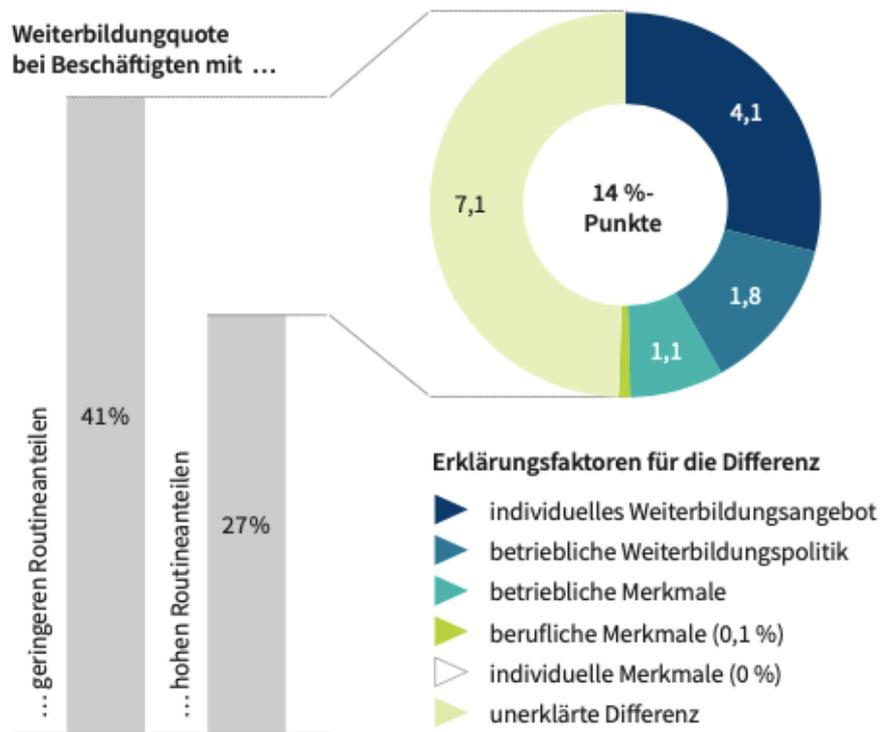
Anmerkung: Zur Definition von hohen und geringeren Anteilen an Routinetätigkeiten vgl. Infobox 2 auf Seite 2.

Quelle: Nationales Bildungspanel (National Educational Panel Study) NEPS-SC6-ADIAB; eigene Berechnungen. © IAB

AUTOMATISIERUNG UND WEITERBILDUNG

A3

Erklärungsfaktoren für die Differenz in der Weiterbildungsbeteiligung zwischen Beschäftigten mit hohen und geringeren Anteilen an Routinetätigkeiten



Anmerkung: Zur Definition von hohen und geringeren Anteilen an Routinetätigkeiten vgl. Infobox 2 auf Seite 2.

Quelle: Nationales Bildungspanel (National Educational Panel Study) NEPS-SC6-ADIAB; eigene Berechnungen. © IAB

ZUSAMMENFASSUNG

- Digitalisierungsschub in der Weiterbildung
- Kurzarbeit steht nicht in positivem Zusammenhang mit Weiterbildung
- WB Beteiligung bei Beschäftigten mit Automatisierungsrisiko geringer
- Unternehmensfinanzierung treibt den Automatisierungseffekt

QUELLENAUSWAHL

- Quellen:
 - Heß, Pascal, Simon Janssen & Ute Leber (2022): The effect of automation technology on workers' training participation (R&R Economics of Education Review)
 - Friedrich, Teresa Sophie, Simon Janssen & Marie-Christine Laible (2022): Ungenutzte Chance: Digitale Weiterbildung im ersten Corona-Lockdown In: IAB-Forum
 - Flake, Regina, Simon Janssen, Lisa Leschnig, Lydia Malin & Susanne Seyda (2021): Berufliche Weiterbildung in Zeiten von Corona: insgesamt kein dramatischer Einbruch, aber deutliche gruppenspezifische Unterschiede In: IAB-Forum
 - Heß, Pascal, Simon Janssen & Ute Leber (2019): Digitalisierung und berufliche Weiterbildung: Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzbar sind, bilden sich seltener weiter (IAB-Kurzbericht 16/2019)
 - Janssen, Simon & Oliver Wölfel (2017): Weiterbildung in der Informations- und Kommunikationstechnologie: Jüngere belegen inhaltlich andere Kurse als Ältere (IAB-Kurzbericht 17/2017)